

Staatliches Bauamt Amberg – Sulzbach im Auftrag der Großen Kreisstadt Schwandorf

Straße / Abschnittsnummer / Station: St 2397 / Abs. 160 / Stat. 0,925 bis 1,175

Erneuerung Große Naabbrücke, Mittlere Naabbrücke und Verkehrsanlagen in der OD Schwandorf


PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 18.2.2

- Hydrotechnische Berechnung Bauzustand -

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg – Sulzbach
im Auftrag der Großen Kreisstadt Schwandorf


Wasmuth, Ltd. Baudirektor
Amberg, den 03.07.2020

Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG
durch Beschluss vom 02.05.2022

ROP-SG31-4354.3-5-2-115

Regensburg, den 02.05.2022

Regierung der Oberpfalz

Meisel
Baudirektor



STADT-LAND-FLUSS
INGENIEURDIENSTE

**Antrag WR Genehmigung, hydrotechnische Berechnungen
Projekt-Nr. S.08.3700I; St 2397, Erneuerung der Großen Naabbrücke,
der Mittleren Naabbrücke sowie von Verkehrsanlagen
im Zuge der Ortsdurchfahrt in Schwandorf**

- Bericht für den maßgeblichen Bauzustand beim HQ₂₀ -



Luftbild der Naabbrücken im IST-Zustand

Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung 2013


Aufgestellt am 13.11.2018 durch

■ STADT-LAND-FLUSS INGENIEURDIENSTE GmbH □ Pödeldorfer Straße 62 □ 96052 Bamberg



STADT-LAND-FLUSS
INGENIEURDIENSTE

Projekt	Antrag WR Genehmigung, hydrotechnische Berechnungen Projekt-Nr. S.08.3700I; St 2397, Erneuerung der Großen Naabbrücke, der Mittleren Naabbrücke sowie von Verkehrsanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt in Schwandorf Bericht für den maßgeblichen Bauzustand beim HQ ₂₀
Bearbeitung	Dipl.-Geogr. Johannes Hübner Dipl.-Ing. Carsten Schwitalla
Umfang	12 Seiten, 1 Tabellen, 3 Bilder, 4 Anlagen
Auftraggeber	Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach Archivstraße 1 D-92224 Amberg Telefon: (09661) 507-0 Fax: (09661) 507-109 E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de
Verfasser	STADT-LAND-FLUSS INGENIEURDIENSTE GmbH Pödeldorfer Straße 62 D-96052 Bamberg Telefon: (0951) 18 50 62-71 Fax: (0951) 18 50 62-74 E-Mail: Bamberg@S-L-F.de


..... Bamberg, den 13.11.2018
Dipl.-Geogr. Johannes Hübner



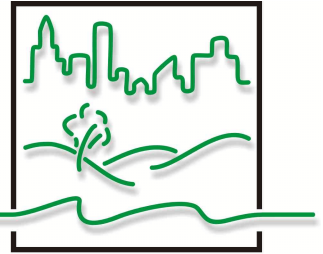


Inhaltsverzeichnis

	KAPITEL	Seite
1	Anlass, Vorgang	1
2	Allgemeine Beschreibung der Untersuchungsmethode	3
3	Datengrundlage	4
4	Hydraulische Berechnung mit einem 2D-Modell	5
4.1	Modellerstellung	5
4.2	Abflüsse	7
4.3	Variante	9
4.4	Ergebnisse	9
5	Planmäßiger Rückbau	10
6	Ermittlung von Betroffenheiten beim HQ_{20} im maßgeblichen Bauzustand	10
7	Hochwasserschutz	11
8	Fließgeschwindigkeiten	12
9	Schleppspannung	12



	TABELLEN	Seite
1	Abflusswerte der einzelnen Gewässer im 2D-Modell	7
 BILDER		
1	Modellgebiet und Lage des Vorhabens	2
2	Bereich für die Aktualisierung des Modells mit Daten des DGM1	6
3	Modellgebiet und Lage der Einströmränder	8
 ANLAGEN		
1-1	Lageplan Bauzustand Abbruch Bestand Überschwemmungsgrenze und Wassertiefen bei HQ_{20} Maßstab 1 : 10.000	
2-1	Lageplan Bauzustand Abbruch Bestand Wasserstands differenzen zum IST-Zustand bei HQ_{20} Maßstab 1 : 10.000	
3-1	Lageplan Bauzustand Abbruch Bestand Betroffenheiten bei HQ_{20} Maßstab 1 : 8.500	
4	Bauzustand Abbruch Bestand Betroffenheiten bei HQ_{20} Tabellen	



1 Anlass, Vorgang

Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach (AG) plant den Ersatzneubau der Großen Naabbrücke (ASB 6638507) und Mittleren Naabbrücke (ASB 6638506) im Zuge der St 2397, Abschnitt 160 in Schwandorf. Die vorhandenen Brücken sollen komplett abgebrochen und durch neue ersetzt werden. Die Lage der neuen Brücken wird der der alten Brücken entsprechen (siehe BILD 1).

Während der Bauphase ist stromauf eine Behelfsumfahrung mit zwei Hilfsbrücken vorgesehen.

Die Bauwerke werden zeitgleich errichtet. Somit sind zuerst beide Behelfsbrücken und beide Bestandsbauwerke im Gewässer vorhanden, dann beide Behelfsbrücken und bei beiden Bauwerken die Baubehelfe. Während des Abbruchs der Bestandsbauwerke sowie der Herstellung und dem Rückbau der Behelfsbrücken werden Vorschüttungen in die Naab eingebracht.

Die STADT-LAND-FLUSS INGENIEURDIENSTE GmbH wurde am 18.08.2016 vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach beauftragt, die notwendigen Berechnungen für den Hydraulischen Nachweis der neuen Bauwerke durchzuführen. Weiterhin wurden Untersuchungen zur Ermittlung des maßgeblichen Bauzustands, zu Betroffenheiten von Flurstücken beim HQ_{20} im maßgeblichen Bauzustand Abbruch Bestand sowie Untersuchungen zum Hochwasserschutz beauftragt.

Hiermit wird der Bericht zum maßgeblichen Bauzustand Abbruch Bestand beim HQ_{20} vorgelegt.

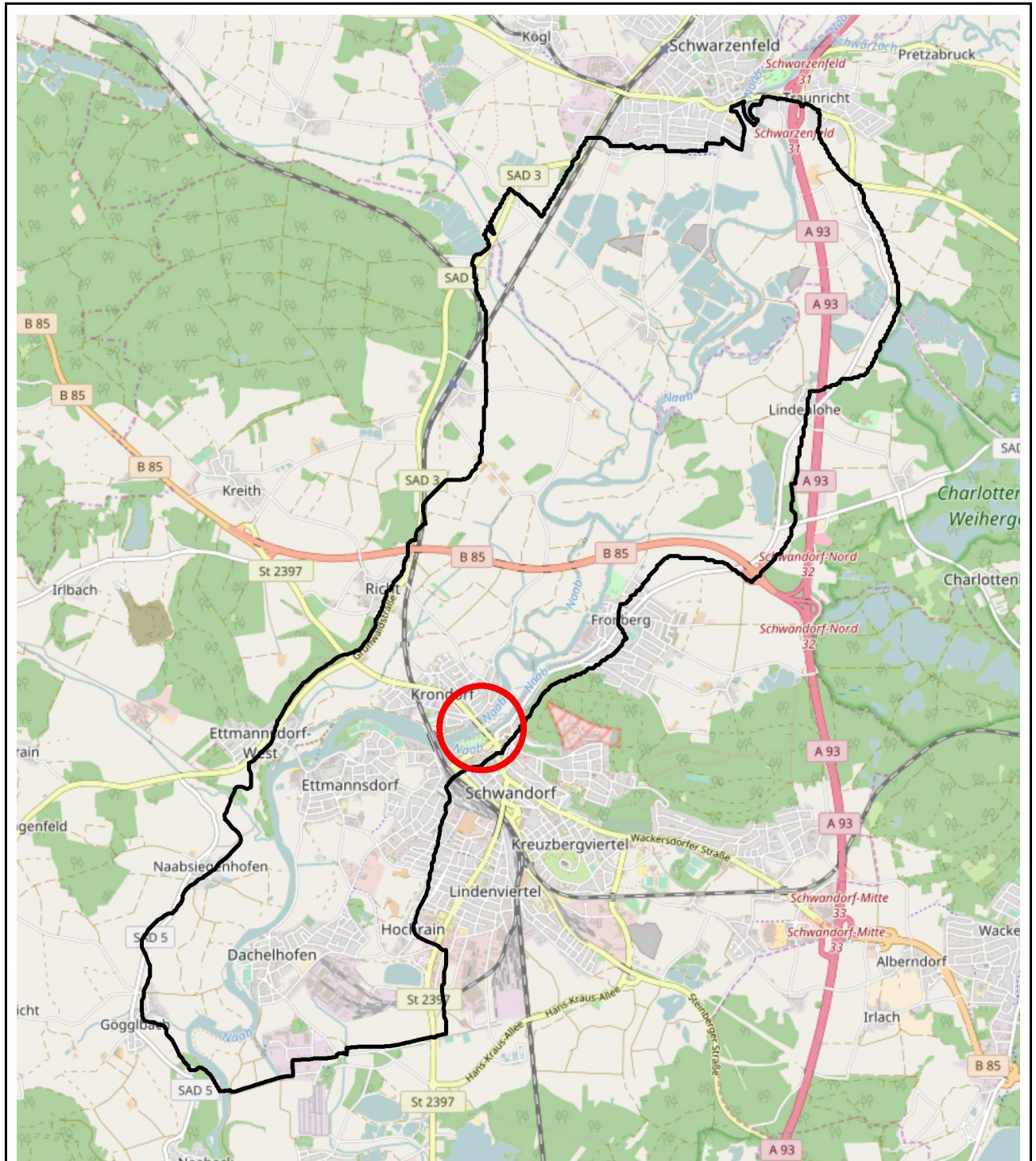
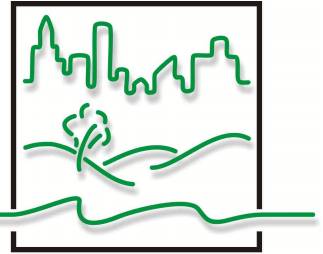


Bild 1 Modellgebiet und Lage des Vorhabens

Maßstab 1 : 60.000

Kartengrundlage: OpenStreetMap



2 Allgemeine Beschreibung der Untersuchungsmethode

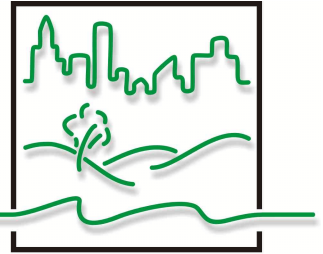
Das eingesetzte zweidimensionale Modell bietet die Möglichkeit, abflussverändernde Maßnahmen im Überschwemmungsgebiet (ÜSG) beim Durchfluss eines Bemessungshochwassers zu beurteilen und einen hydraulischen Nachweis, insbesondere im Rahmen von Genehmigungsverfahren, zu liefern. Durch die nicht an ein starres Modellraster gebundene Finite-Elemente-Technik können abflussrelevante Details (Brücken, Durchlässe, einzelne Gebäude, Bewuchselemente etc.) bzw. komplexe Fließvorgänge bei den Berechnungen sehr genau berücksichtigt werden.

Auch für die Beantwortung weiterer Fragestellungen, die sich erfahrungsgemäß im laufenden Verfahren oder nach Abschluss der eigentlichen Untersuchungen ergeben, ist dieses Nachweisverfahren ein ideales Werkzeug. Eine Anpassung des Modells, auch auf neue Fragestellungen hin, ist stets mit geringem Aufwand möglich.

Mit Hilfe des zweidimensionalen mathematischen Strömungsmodells können somit verschiedene Varianten im Hinblick auf ihren Hochwassereinfluss simuliert werden, um folgende Fragen für den Bereich des Untersuchungsgebietes zu beantworten:

- ▶ Wie stellt sich die Hochwassergefährdung innerhalb des Modellgebietes für die Anlieger der Naab heute quantitativ dar? (IST-Zustand mit heutiger Topografie)
- ▶ Welche Wasserstandsänderungen gegenüber heutigen Verhältnissen ergeben sich aus der geplanten Straßenbaumaßnahme?

Zum Einsatz kam das 2D-Strömungsmodell HYDRO-AS_2D.



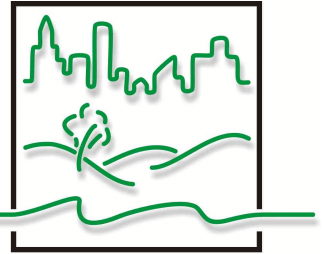
3 Datengrundlage

Für den Untersuchungsbereich im Umfeld der Brücken lagen beim AG bereits Vermessungsdaten (aufgenommen 2014) vor. Diese Daten wurden übergeben und von S-L-F für die aktuelle Fragestellung ausgewertet und bewertet.

Die Planunterlagen für den maßgeblichen Bauzustand wurden vom Büro SRP Schneider + Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach (SRP) zur Verfügung gestellt.

Als Modellgrundlage wurde das bestehende 2D-Modell für das HQ₁₀₀ der Naab vom Wasserwirtschaftsamt Weiden (WWA) übernommen. Für die Aktualisierung des 2D-Modells wurden in 01/2018 DGM1-Daten von der Bayerischen Vermessungsverwaltung bezogen.

Grundlage für die Ermittlung der betroffenen Flurstücke waren ALKIS-Daten der Bayerischen Vermessungsverwaltung, die über das StBA Amberg-Sulzbach zur Verfügung gestellt wurden.



4 Hydraulische Berechnung mit einem 2D-Modell

4.1 Modellerstellung

Das Modell des WWA wurde für die Berechnungen an den Naabbrücken eingekürzt. Dabei wurde es jedoch in seiner Ausdehnung so gewählt, dass maßnahmenbedingte Auswirkungen innerhalb des Modells abgeklungen sind und von den zu definierenden Randbedingungen Auswirkungen auf die Nachweisführung vernachlässigt werden können. Es reicht von Schwarzenfeld im Norden bis stromab zum Stauwerk bei Naabeck (siehe BILD 1). Die Modellrechnungen wurden in Abstimmung mit dem WWA unter der Annahme stationärer Abflussbedingungen durchgeführt.

Für den in BILD 2 dargestellten, knapp 1 km² großen Bereich wurde die Netzstruktur des 2D-Modells verfeinert. Im Bestandsmodell des WWA waren nur wenige, gewässernahe Gebäude als undurchströmbare Körper berücksichtigt worden. Die relevanten fehlenden Gebäude wurden eingearbeitet, um die Fließwege auch zwischen den Gebäuden abbilden zu können.

Für den Einbau der Gebäude in das 2D-Modell wurden aktuelle ALKIS-Daten, aufbereitet aus dem NAS-Format, verwendet.

Nach Anpassen der Netzstruktur und Einbau der Gebäude wurden die Höhen des DGM1 im Berechnungsnetz übernommen. In den Bereichen, in denen Vermessungsdaten vorlagen (betrifft nur die unmittelbare Umgebung des Bauvorhabens), fand diese Anpassung nicht statt, da das Berechnungsnetz hier an die Vermessung angepasst wurde.

Modellparameter, wie bspw. Rauheiten, wurden gegenüber dem Bestandsmodell des WWA nicht geändert.

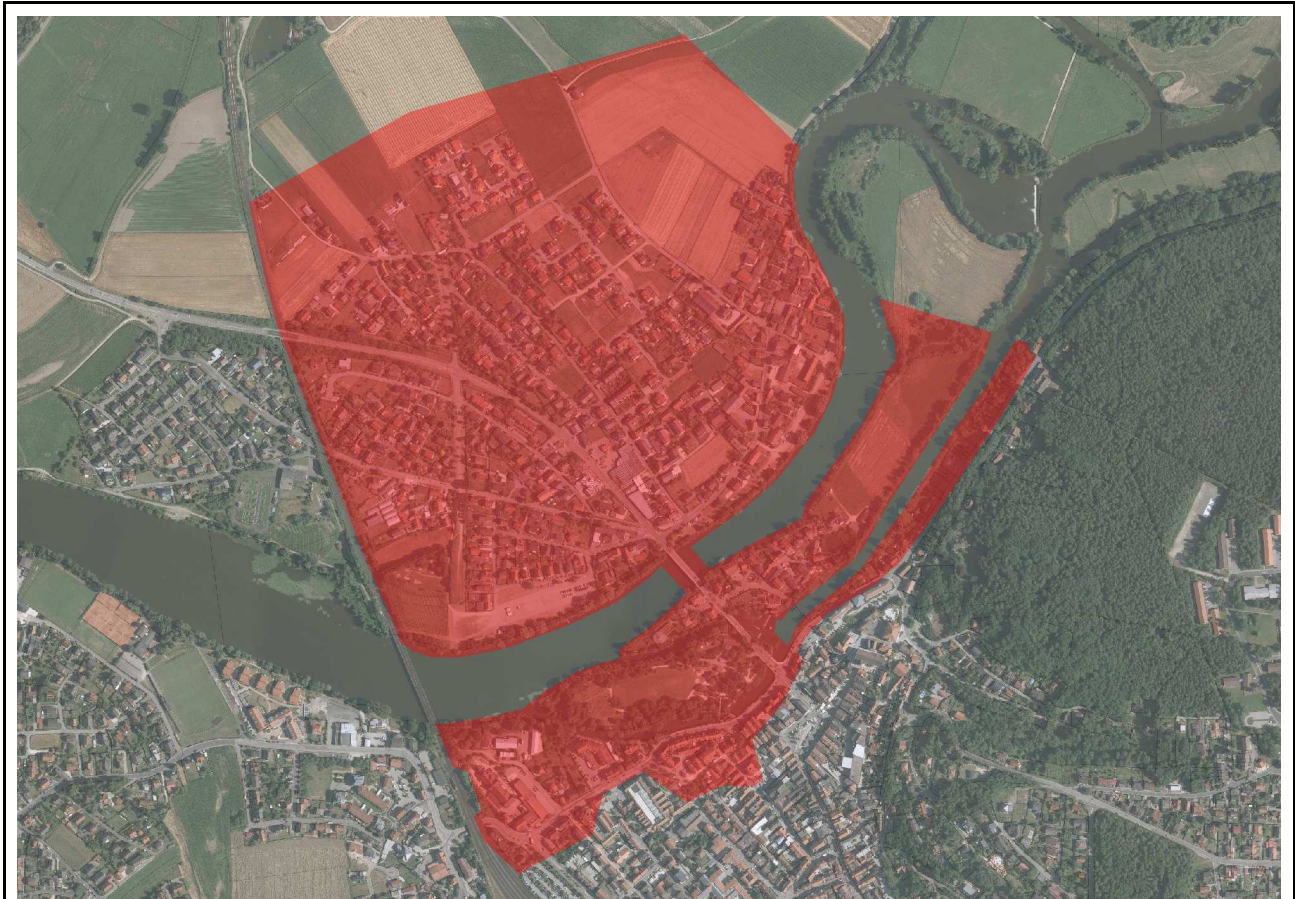


Bild 2 Bereich für die Aktualisierung des Modells mit Daten des DGM1

Maßstab 1 : 12.000

Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung 2013



4.2 Abflüsse

Die Abflusswerte für die Naab wurden vom WWA ermittelt. Gemäß der Abflussverteilung im bestehenden HQ_{100} -Modell der Naab erfolgte die Berechnung der im Modellbereich in die Naab mündenden Gewässer Fensterbach, Roter-Weiher-Bach, Haselbach und Gögglbach. Die Abflusswerte für das HQ_{20} sind TABELLE 1 zu entnehmen.

Die Lage der Einströmränder ist in BILD 3 dargestellt.

Gewässer	HQ_{20}
	[m³/s]
Naab (Schwarzenfeld)	461,00
Fensterbach	15,77
Roter-Weiher-Bach	7,28
Haselbach	6,01
Gögglbach	2,54

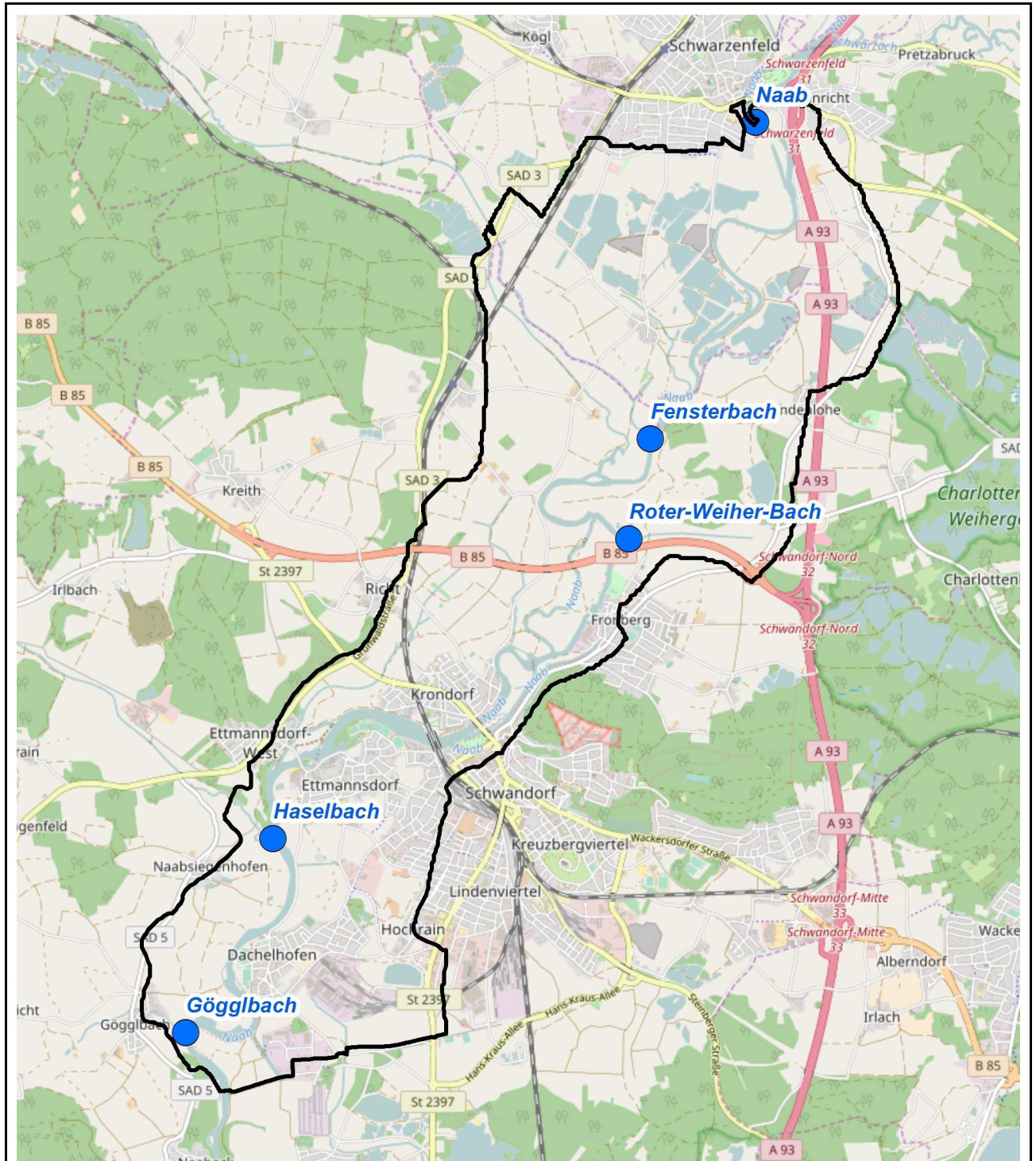
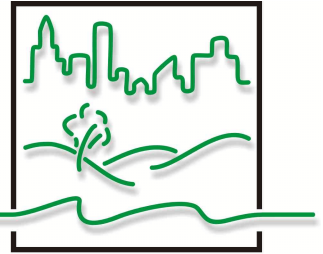


Bild 3 Modellgebiet und Lage der Einströmränder

Maßstab 1 : 60.000

Kartengrundlage: OpenStreetMap



4.3 Variante

Mit dem 2D-Modell wurden unterschiedliche Bauzustände berechnet. Auf Grundlage der Wasserstandsunterschieden der Bauzustände gegenüber dem IST-Zustand wurde der Bauzustand Abbruch Bestand als maßgeblicher Bauzustand definiert, da er die größten Aufstauhöhen stromauf der Naabbrücken verursacht.

Im maßgeblichen Bauzustand Abbruch Bestand sind beide Behelfsbrücken sowie Vorschüttungen im Bereich der bestehenden Brücken im Gewässer vorhanden.

Folgende Vorschüttungshöhen wurden im Modell berücksichtigt:

- Große Naabbrücke: 354,52 mNN
- Mittlere Naabbrücke: 354,53 mNN

Diese Vorschüttungshöhen liegen jeweils 0,50 m über dem Mittelwasser.

Es wurde untersucht, ob Verrohrungen in den Vorschüttungen den Aufstau stromauf der Vorschüttungen reduzieren können. Die Verrohrungen erbrachten bei einem großen baulichen Aufwand nur eine geringe Verbesserung. Daher wurde mit dem WWA und dem Landratsamt abgestimmt, auf Verrohrungen in den Vorschüttungen zu verzichten.

4.4 Ergebnisse

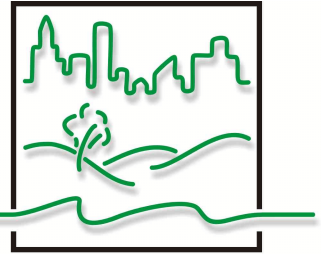
Im Folgenden werden die Ergebnisse der Berechnungen des maßgeblichen Bauzustands beim HQ₂₀ als Veränderung zum IST-Zustand beschrieben:

An der Vorschüttung an der Großen Naabbrücke kommt es zu einem Aufstau von bis zu 0,35 m, der auch 500 m stromauf noch bei 0,18 m liegt. Im Bereich Krondorfer Straße vergrößert sich das Überschwemmungsgebiet deutlich, teils ragt es über 30 m weiter in die Vorlandbereiche hinein.

Weiterhin ist eine Zunahme der Überschwemmungen auf der Insel zwischen den Brücken zu verzeichnen.

Ein Anstieg des Wasserstandes ist stromauf bis zur B 85 nachweisbar. Dadurch kommt es auch zu einer Ausweitung des ÜSG auf den Bereich St.-Anna-Weg im Nordwesten Krondorfs, einhergehend mit der Gefährdung von Gebäuden.

Die Ergebnisse sind in den ANLAGEN 1 und 2 dargestellt.



Bei den Differenzendarstellungen in ANLAGE 2 ist Folgendes zu beachten: Für Bereiche, die im IST-Zustand trocken waren, im PLAN-Zustand jedoch überschwemmt werden, wird ebenfalls eine Wasserstandsdifferenz ausgewiesen. Bei dieser wird aus technischen Gründen angenommen, dass im IST-Zustand der Wasserstand gleich der Geländehöhe, die Wassertiefe also Null und der Punkt somit trocken ist. Wird der betrachtete Punkt nun im PLAN-Zustand überschwemmt und steht bspw. 0,10 m unter Wasser, wird eine Wasserstandsdifferenz von 0,10 m angegeben, ungeachtet dessen, dass der Punkt bspw. in einer Mulde liegt, die nur wegen eines "echten" Wasserspiegelanstiegs von 0,02 m geflutet wird.

Außerdem ist zu beachten, dass an der Mittleren Naabbrücke Wasserstandsdifferenzen im Bereich nahe der Widerlager angegeben werden können, die deutlich über den Aufstaubeträgen stromauf oder stromab der Brücke liegen. Grund hierfür ist, dass im IST-Zustand die Konstruktionsunterkante, die bei Einstau der Brücke den Wasserstand unter der Brücke definiert, an den Rändern tiefer liegt als im PLAN-Zustand. Dementsprechend höher liegt der Wasserstand dort im PLAN-Zustand.

5 Planmäßiger Rückbau

Für einen Rückbau der Vorschüttung bei der Mittleren Naabbrücke wäre ein halber Tag und bei der Großen Naabbrücke rund vier Tage erforderlich.

Eine PegelAuswertung hat gezeigt, dass diese Zeit im Hochwasserfall nicht immer zur Verfügung steht. Daher wird für die Nachweisführung (worst-case-Betrachtung) davon ausgegangen, dass die Vorschüttungen bei Hochwasser vollständig in der Naab verbleiben.

6 Ermittlung von Betroffenheiten beim HQ_{20} im maßgeblichen Bauzustand

Mit Hilfe der durchgeführten hydrotechnischen Berechnungen sollte untersucht werden, welche Betroffenheiten beim HQ_{20} im maßgeblichen Bauzustand mit vollständig vorhandenen Vorschüttungen zu erwarten sind.

Nachdem die Berechnungsergebnisse für den maßgeblichen Bauzustand bei einem HQ_{20} vorlagen (siehe ANLAGE 1-1), wurden die Wasserstandsdifferenzen zum IST-Zustand ermittelt (siehe ANLAGE 2-1). Darauf aufbauend wurden die Betroffenheiten auf Grundlage von ALKIS-Daten (Stand 27.07.2018) ermittelt (siehe ANLAGE 3-1).

Als betroffen gelten alle Flurstücke, die in Folge der Baumaßnahme erstmalig oder höher als zuvor überschwemmt werden.



Tabellarisch aufgelistet sind die betroffenen Flurstücke in ANLAGE 4. Aus den TABELLEN A1 und A2 sind dort die überschwemmten Flächen beim HQ_{20} im IST-Zustand, im maßgeblichen Bauzustand und die jeweils dabei auftretenden mittleren Wassertiefen auf dem Flurstück zu entnehmen.

7 Hochwasserschutz

Eine Pegelauswertung hat ergeben, dass im Hochwasserfall mit kurzen Vorwarnzeiten gerechnet werden muss, die weder den Rückbau von Vorschüttungen noch die Errichtung von größeren Sandsackbarrieren zulassen.

Da die Vorwarnzeiten einen geplanten Rückbau der Vorschüttungen nicht zulassen, wird auf den geplanten Rückbau verzichtet und die Vorschüttungen werden im Hochwasserfall lediglich geräumt (Baumaterial, Geräte usw.). Dafür wird der Pegel Unterköblitz überwacht.

Die kurzen Vorwarnzeiten führen auch dazu, dass größere Hochwasserschutzmaßnahmen nicht erst im Hochwasserfall ergriffen werden können, sondern bereits zu Beginn der Baumaßnahmen vorhanden sein sollten.

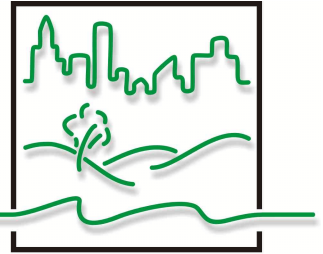
Der Schwerpunkt der Betroffenheiten liegt in Schwandorf, im Bereich Krondorfer Str. / Pappelweg / Promenadenweg. Ein Schutz dieser Gebäude wäre mit einer Hochwasserschutzwand entlang des Pappelwegs / Promenadenwegs erreichbar. Diese Hochwasserschutzmaßnahme wurde mit dem 2D-Modell auf eventuelle negative Auswirkungen auf andere Bereiche auf Grundlage des HQ_{20} im maßgeblichen Bauzustand untersucht. Es treten keine negativen Veränderungen des Wasserstands im Vergleich zum maßgeblichen Bauzustand ohne Hochwasserschutz auf.

Den Betroffenen wird vom Vorhabensträger ein ausreichender Schutz vor den negativen Auswirkungen der Baumaßnahme im Hochwasserfall für die Bauzeit zugesichert.

Welche Maßnahmen dazu im Einzelnen getroffen werden, wird mit dem Betroffenen selbst im Zuge der Ausführungsplanung besprochen. Dazu werden Ortsbesichtigungen und ggf. Vermessungsarbeiten durchgeführt, um das vorhandene Schutzniveau zu ermitteln. So ist es auch möglich, dass aufgrund hoch liegender Kellerfenster oder Erdgeschosse gar kein Schutz notwendig ist.

Weiterhin ist es möglich, dass Eigentümer das zusätzliche Hochwasserrisiko akzeptieren und mit Entschädigungen im Hochwasserfall einverstanden sind. Auch bei nicht bebauten Flurstücken werden evtl. Schäden für spätere Ausgleichszahlungen dokumentiert.

Von den Lösungen, die für die einzelnen Gebäude gefunden werden können ist dann abhängig, ob großräumig wirkende Schutzmaßnahmen ergriffen werden sollen.



8 Fließgeschwindigkeiten

Bedingt durch die Vorschüttung an der Großen Naabbrücke kommt es zu einem verschlechterten Abflussverhalten in diesem Bereich, der zu einem Aufstau nach stromauf führt (siehe KAPITEL 4.4). Damit einher geht auch eine Reduzierung der Fließgeschwindigkeiten stromauf der Baumaßnahme.

Direkt neben der Vorschüttung erhöht sich die Fließgeschwindigkeit in der Naab jedoch durch die Kanalisierung des Wassers um bis zu 1,8 m/s. Gut 400 m stromab der Großen Naabbrücke beträgt die Zunahme der Fließgeschwindigkeit gegenüber dem IST-Zustand dann nur noch 0,1 m/s.

Im Aufstaubereich vor der Vorschüttung und in deren Strömungsschatten reduziert sich die Fließgeschwindigkeit um bis zu 0,25 m/s.

Der Aufstau nach stromauf führt auch dazu, dass mehr Wasser in den Nebenarm der Naab und in den Bereich der Mittleren Naabbrücke gelangt. Daher steigen dort die Fließgeschwindigkeiten auch leicht um 0,1 - 0,2 m/s an.

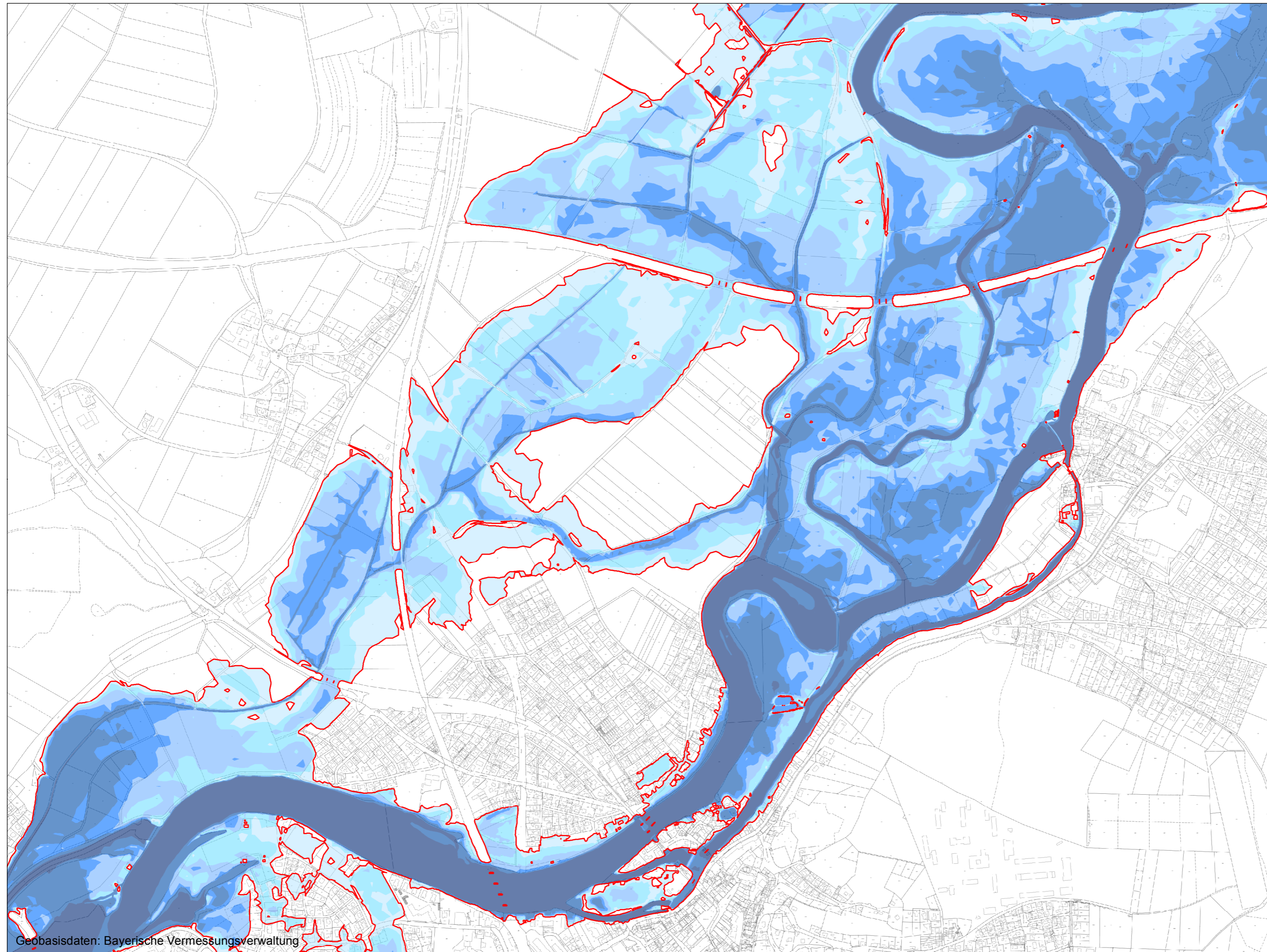
Durch die reduzierten Fließgeschwindigkeiten stromauf der Vorschüttung sowie die Zunahme der Fließgeschwindigkeiten im Bereich der Mittleren Naabbrücke sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Durch die Erhöhung im Bereich der Großen Naabbrücke erhöhen sich jedoch die Schleppspannungen stark (siehe KAPITEL 9).

9 Schleppspannung


Auffällig ist die starke Zunahme der Schleppspannung im maßgeblichen Bauzustand im Bereich der Baumaßnahmen. Beim HQ_{20} liegen die Schleppspannungen im Bereich der Vorschüttungsebene um 80 N/m^2 und im Bereich der stromab liegenden Böschung der Vorschüttung punktuell bei bis zu 300 N/m^2 , meist jedoch um $150 - 200 \text{ N/m}^2$.

Zur Befestigung der Vorschüttung der Großen Naabbrücke wären grobe Steinsätze / Blöcke erforderlich.







Am südöstlichen Ufer der Naab sind ebenfalls erhöhte Schleppspannungswerte zu erwarten, die bei bis zu 60 N/m^2 liegen. Eine Befestigung kann hier mit einer Steinschüttung erfolgen.



Legende

 Überschwemmungsgrenze

Wassertiefen [m]

-  kleiner 0,25
-  0,25 bis 0,50
-  0,50 bis 0,75
-  0,75 bis 1,00
-  1,00 bis 2,00
-  größer 2,00

■ Projektbezeichnung

Antrag WR Genehmigung, hydrotechnische Berechnungen Projekt-Nr. S.08.37001
St 2397, Erneuerung der Großen Naabbrücke, der Mittleren Naabbrücke sowie von
Verkehrsanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt in Schwandorf
Bericht für den maßgeblichen Bauzustand beim HQ₂₀

■ Anlage ■ Blatt
1 1

■ Planbenennung

Lageplan
Bauzustand Abbruch Bestand
Überschwemmungsgrenze und Wassertiefen bei HQ₂₀

■ Maßstab
1 : 10.000

■ Plangröße [mm]
590 x 297

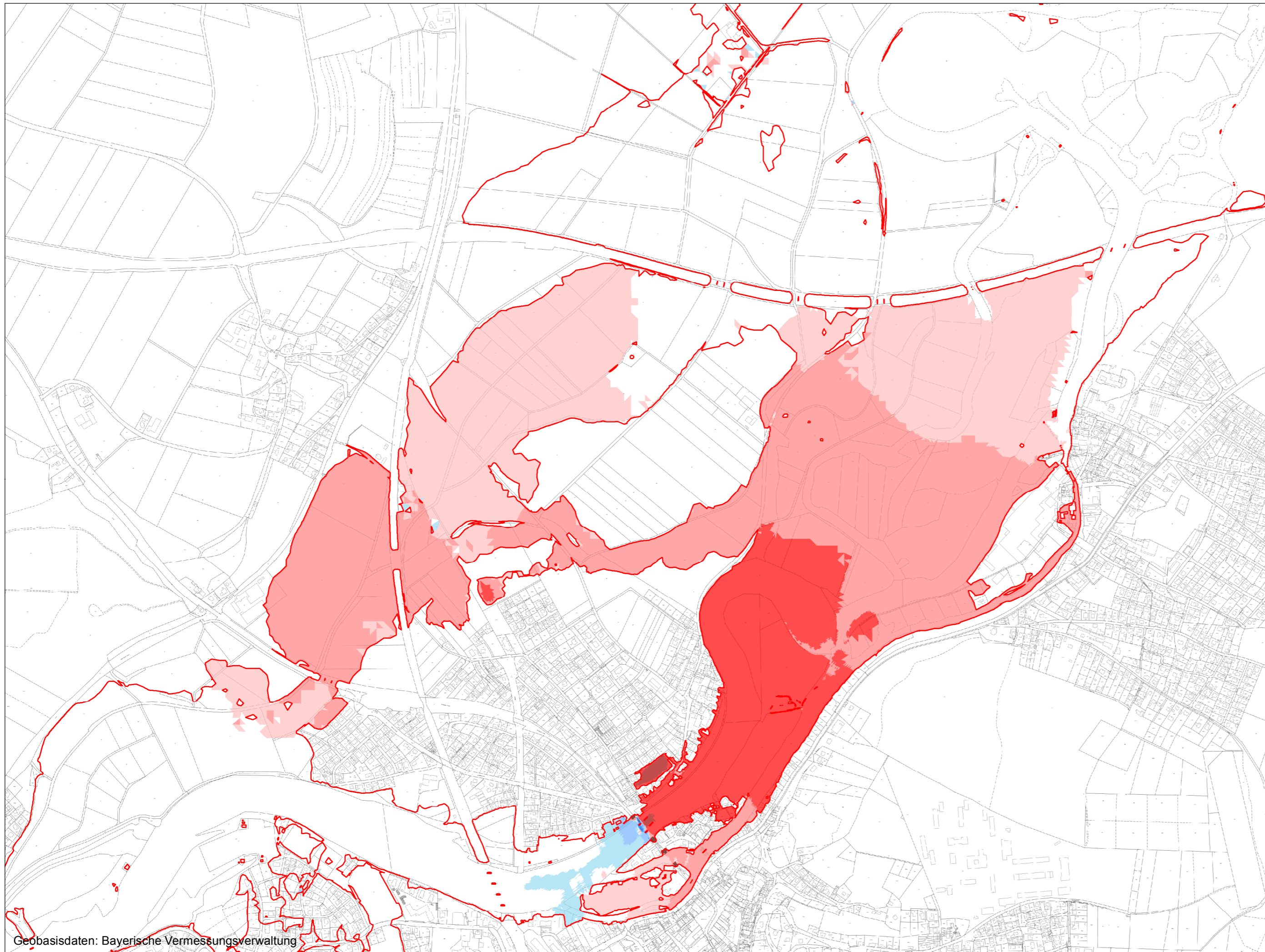
■ Planidentifikation
0401-2018-0003-3011

■ Datum
13.11.2018




**STADT-LAND-FLUSS
INGENIEURDIENSTE**










PÖELDORFER STR. 62
D-96052 BAMBERG
FON (0951) 18 50 62 71
FAX (0951) 18 50 62 74
Bamberg@S-L-F.de



Legende

 Überschwemmungsgrenze

Wasserstandsänderung zum IST-Zustand [m]

-  -0,25 bis -0,40
-  -0,10 bis -0,24
-  -0,03 bis -0,09
-  -0,01 und -0,02
-  +0,01 und +0,02
-  +0,03 bis +0,09
-  +0,10 bis +0,24
-  +0,25 bis +0,49
-  +0,50 und mehr

■ Projektbezeichnung

Antrag WR Genehmigung, hydrotechnische Berechnungen Projekt-Nr. S.08.37001
St 2397, Erneuerung der Großen Naabbrücke, der Mittleren Naabbrücke sowie von
Verkehrsanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt in Schwandorf
Bericht für den maßgeblichen Bauzustand beim HQ₂₀

■ Anlage ■ Blatt
2 1

■ Planbenennung

Lageplan
Bauzustand Abbruch Bestand
Wasserstandsänderungen zum IST-Zustand bei HQ₂₀

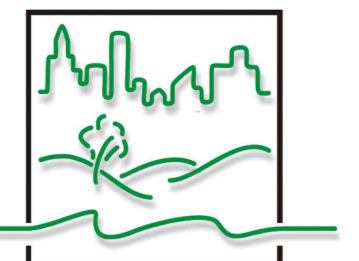
■ Maßstab
1: 10.000

■ Plangröße [mm]
590 x 297

■ Planidentifikation
0401-2018-0003-3021

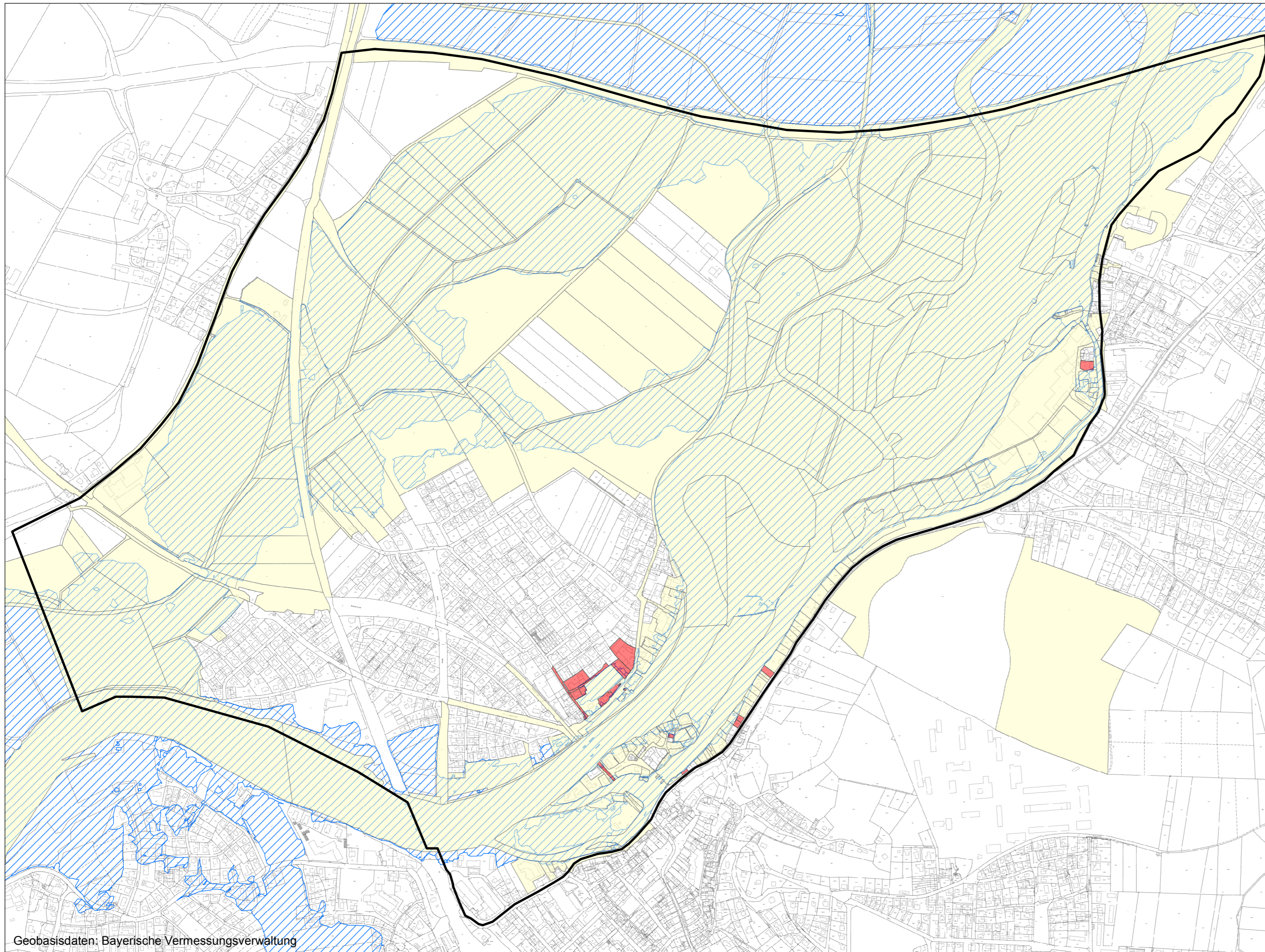
■ Datum
13.11.2018

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung




**STADT-LAND-FLUSS
INGENIEURDIENSTE**


PÖELDORFER STR. 62
D-96052 BAMBERG
FON (0951) 18 50 62 71
FAX (0951) 18 50 62 74
Bamberg@S-L-F.de




Legende


 Überschwemmungsgebiet

Betroffenheiten

 Untersuchungsbereich

Flurstücke

 im maßgeblichen Bauzustand neu betroffen

 im maßgeblichen Bauzustand zusätzlich betroffen

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung

■ Projektbezeichnung

Antrag WR Genehmigung, hydrotechnische Berechnungen Projekt-Nr. S.08.37001
St 2397, Erneuerung der Großen Naabbrücke, der Mittleren Naabbrücke sowie von
Verkehrsanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt in Schwandorf
Bericht für den maßgeblichen Bauzustand beim HQ₂₀

■ Anlage ■ Blatt
3 1

■ Planbenennung

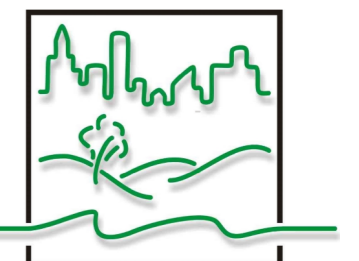
Lageplan
Bauzustand Abbruch Bestand
Betroffenheiten bei HQ₂₀

■ Maßstab
1: 8.500

■ Plangröße [mm]
590 x 297

■ Planidentifikation
0401-2018-0003-3031

■ Datum
13.11.2018



**STADT-LAND-FLUSS
INGENIEURDIENSTE**

PÖELDORFER STR. 62
D-96052 BAMBERG
FON (0951) 18 50 62 71
FAX (0951) 18 50 62 74
Bamberg@S-L-F.de



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Fronberg	2	7.418,9	87,1	1,2	0,85	87,2	1,2	0,85	0,1	0,0
Fronberg	3	81.162,1	36.169,5	44,6	0,53	36.288,0	44,7	0,53	118,5	0,1
Fronberg	15	1.965,6	45,5	2,3	0,33	45,9	2,3	0,33	0,3	0,0
Fronberg	20	477,3	40,9	8,6	0,26	41,2	8,6	0,26	0,3	0,1
Fronberg	21	453,0	30,5	6,7	0,19	36,7	8,1	0,18	6,2	1,4
Fronberg	32	2.067,2	0,4	0,0	0,39	0,4	0,0	0,42	0,1	0,0
Fronberg	33	35.381,8	342,3	1,0	0,46	415,0	1,2	0,43	72,7	0,2
Fronberg	33/1	189,3	22,2	11,7	0,46	24,0	12,7	0,44	1,8	1,0
Fronberg	55/2	231,7	21,5	9,3	0,51	19,1	8,2	0,50	-2,5	-1,1
Fronberg	55/4	49,0	4,0	8,1	0,49	4,0	8,2	0,50	0,1	0,2
Fronberg	55/5	373,2	3,3	0,9	0,57	3,4	0,9	0,58	0,1	0,0
Fronberg	55/10	40,1	0,7	1,8	0,02	0,7	1,9	0,02	0,0	0,1
Fronberg	55/17	714,2	22,0	3,1	0,15	22,6	3,2	0,15	0,5	0,1
Fronberg	55/19	562,2	117,6	20,9	0,17	121,7	21,6	0,17	4,1	0,7
Fronberg	55/20	1.596,9	58,5	3,7	0,24	328,5	20,6	0,09	270,0	16,9
Fronberg	55/21	28,1	0,9	3,2	0,66	1,0	3,5	0,67	0,1	0,2
Fronberg	55/25	1.927,7	11,4	0,6	0,37	15,4	0,8	0,39	3,9	0,2
Fronberg	71	13.304,5	12.899,1	97,0	2,15	12.931,1	97,2	2,23	31,9	0,2
Fronberg	71/2	100,9	10,9	10,8	1,43	10,9	10,9	1,43	0,1	0,1
Fronberg	71/3	20,4	0,4	1,9	0,49	0,4	2,0	0,51	0,0	0,1
Fronberg	72	1.102,0	312,7	28,4	0,38	326,8	29,7	0,45	14,1	1,3
Fronberg	72/1	797,2	57,7	7,2	0,51	62,6	7,8	0,54	4,9	0,6



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Fronberg	73	3.401,7	194,3	5,7	0,41	224,5	6,6	0,44	30,2	0,9
Fronberg	74	143,4	143,4	100,0	0,37	143,4	100,0	0,46	0,0	0,0
Fronberg	74/2	24,3	24,3	100,0	0,37	24,3	100,0	0,45	0,0	0,0
Fronberg	75	121,6	121,6	100,0	0,34	121,6	100,0	0,43	0,0	0,0
Fronberg	76	260,3	260,3	100,0	0,22	260,3	100,0	0,31	0,0	0,0
Fronberg	77	262,7	150,4	57,3	0,12	150,4	57,3	0,20	0,0	0,0
Fronberg	79	1.183,6	457,7	38,7	0,07	650,4	55,0	0,13	192,7	16,3
Fronberg	80	736,8	269,0	36,5	0,04	491,3	66,7	0,08	222,2	30,2
Fronberg	80/1	94,6	94,6	100,0	0,08	94,6	100,0	0,15	0,0	0,0
Fronberg	93	4.734,3	3.742,3	79,0	0,68	3.748,0	79,2	0,70	5,6	0,1
Fronberg	93/1	69,6	20,1	28,9	0,29	21,7	31,1	0,29	1,6	2,2
Fronberg	97	212,5	6,6	3,1	0,96	6,8	3,2	0,96	0,2	0,1
Fronberg	98	159.929,2	159.508,4	99,7	2,59	159.553,8	99,8	2,60	45,5	0,0
Fronberg	98/1	33,4	0,6	1,7	0,18	0,6	1,7	0,18	0,0	0,0
Fronberg	98/2	482,5	482,5	100,0	0,93	482,5	100,0	0,96	0,0	0,0
Fronberg	100	2.026,9	1.896,3	93,6	0,41	1.910,5	94,3	0,42	14,2	0,7
Fronberg	102	3.247,4	3.247,4	100,0	0,17	3.247,4	100,0	0,18	0,0	0,0
Fronberg	103	8.819,2	8.787,4	99,6	0,20	8.788,6	99,7	0,20	1,1	0,0
Fronberg	105/3	13.159,7	2.646,4	20,1	0,60	2.653,1	20,2	0,60	6,6	0,1
Fronberg	112	63.605,3	63.604,1	100,0	1,78	63.604,1	100,0	1,80	0,0	0,0
Fronberg	112/1	391,1	391,1	100,0	0,98	391,1	100,0	0,99	0,0	0,0
Fronberg	114/3	5.709,8	5.709,8	100,0	0,84	5.709,8	100,0	0,84	0,0	0,0

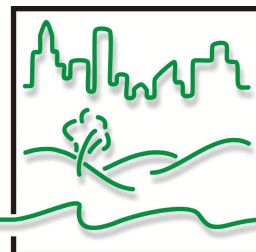


Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Fronberg	120	10.460,4	10.460,4	100,0	0,53	10.460,4	100,0	0,54	0,0	0,0
Fronberg	121	1.739,7	1.739,7	100,0	0,49	1.739,7	100,0	0,50	0,0	0,0
Fronberg	127	125.361,5	124.951,2	99,7	0,63	125.056,5	99,8	0,64	105,3	0,1
Fronberg	127/1	1.586,9	1.586,9	100,0	0,45	1.586,9	100,0	0,47	0,0	0,0
Fronberg	127/2	1.297,3	1.297,3	100,0	0,48	1.297,3	100,0	0,51	0,0	0,0
Fronberg	131	10.548,5	10.548,5	100,0	1,03	10.548,5	100,0	1,07	0,0	0,0
Fronberg	132	10.248,8	10.248,8	100,0	0,76	10.248,8	100,0	0,80	0,0	0,0
Fronberg	133	11.216,6	11.216,6	100,0	0,59	11.216,6	100,0	0,64	0,0	0,0
Fronberg	133/2	10.241,6	10.241,6	100,0	0,60	10.241,6	100,0	0,65	0,0	0,0
Fronberg	133/3	7.403,6	7.403,6	100,0	0,67	7.403,6	100,0	0,71	0,0	0,0
Fronberg	134	10.225,1	10.225,1	100,0	0,80	10.225,1	100,0	0,84	0,0	0,0
Fronberg	134/2	8.870,3	8.870,3	100,0	0,82	8.870,3	100,0	0,86	0,0	0,0
Fronberg	135	41.834,8	41.834,8	100,0	0,91	41.834,8	100,0	0,95	0,0	0,0
Fronberg	136/4	1.427,1	1.019,4	71,4	0,53	1.040,1	72,9	0,59	20,8	1,5
Fronberg	136/7	3.693,1	485,1	13,1	0,48	544,7	14,7	0,50	59,6	1,6
Fronberg	136/10	3.285,1	672,3	20,5	0,59	736,1	22,4	0,62	63,8	1,9
Fronberg	136/11	6.241,2	1.131,3	18,1	0,32	1.270,2	20,4	0,35	138,9	2,2
Fronberg	136/12	1.864,0	1.159,2	62,2	0,22	1.255,0	67,3	0,25	95,7	5,1
Fronberg	136/13	1.200,1	128,0	10,7	0,41	144,9	12,1	0,44	16,9	1,4
Fronberg	136/14	2.504,7	136,9	5,5	0,46	150,6	6,0	0,49	13,7	0,5
Fronberg	137	3.438,4	3.438,4	100,0	0,75	3.438,4	100,0	0,85	0,0	0,0
Fronberg	137/2	3.300,2	3.300,2	100,0	0,69	3.300,2	100,0	0,78	0,0	0,0



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Fronberg	137/3	3.223,9	3.223,9	100,0	0,73	3.223,9	100,0	0,82	0,0	0,0
Fronberg	137/4	3.287,5	3.287,5	100,0	0,71	3.287,5	100,0	0,80	0,0	0,0
Fronberg	137/5	3.586,6	3.586,6	100,0	0,69	3.586,6	100,0	0,77	0,0	0,0
Fronberg	137/6	3.238,0	3.238,0	100,0	0,66	3.238,0	100,0	0,74	0,0	0,0
Fronberg	137/7	3.369,9	3.367,3	99,9	0,68	3.369,2	100,0	0,75	1,8	0,1
Fronberg	138/3	1.508,1	37,1	2,5	0,39	47,9	3,2	0,41	10,9	0,7
Fronberg	139	169.263,5	825,1	0,5	0,34	935,9	0,6	0,38	110,8	0,1
Fronberg	139/20	482,5	44,5	9,2	0,48	51,0	10,6	0,51	6,5	1,3
Fronberg	139/48	2.832,1	570,6	20,1	0,60	636,2	22,5	0,62	65,6	2,3
Krondorf	1/9	595,3	120,1	20,2	1,04	130,4	21,9	1,11	10,4	1,7
Krondorf	11	1.535,3	318,1	20,7	0,62	422,8	27,5	0,62	104,7	6,8
Krondorf	12	592,5	134,5	22,7	0,15	204,0	34,4	0,25	69,4	11,7
Krondorf	13	1.643,1	150,1	9,1	0,15	287,7	17,5	0,20	137,6	8,4
Krondorf	13/2	409,6	47,5	11,6	0,11	96,6	23,6	0,20	49,1	12,0
Krondorf	14	6.461,4	625,4	9,7	0,07	2.245,5	34,8	0,19	1620,1	25,1
Krondorf	14/2	601,9	138,7	23,0	0,29	173,6	28,9	0,40	35,0	5,8
Krondorf	14/3	9.026,7	8.016,0	88,8	0,60	8.358,7	92,6	0,78	342,7	3,8
Krondorf	14/6	38,9	38,9	100,0	0,34	38,9	100,0	0,53	0,0	0,0
Krondorf	15	2.508,2	322,3	12,8	0,36	408,5	16,3	0,43	86,2	3,4
Krondorf	17/1	2.338,2	290,5	12,4	0,33	389,2	16,6	0,41	98,7	4,2
Krondorf	18	752,9	125,4	16,7	0,15	224,5	29,8	0,23	99,1	13,2
Krondorf	18/3	518,2	28,3	5,5	0,11	111,9	21,6	0,16	83,6	16,1



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	19	1.009,6	34,9	3,5	0,12	166,4	16,5	0,13	131,5	13,0
Krondorf	20	997,3	0,5	0,1	0,08	133,2	13,4	0,08	132,7	13,3
Krondorf	28/1	1.048,4	85,7	8,2	0,14	586,5	55,9	0,12	500,8	47,8
Krondorf	28/4	244,7	9,0	3,7	0,01	39,8	16,3	0,20	30,8	12,6
Krondorf	31	6.267,8	10,7	0,2	0,04	4.848,5	77,4	0,30	4837,8	77,2
Krondorf	32/17	4.877,2	2,3	0,0	0,31	88,1	1,8	0,76	85,9	1,8
Krondorf	33/7	1.801,9	1.024,8	56,9	0,22	997,3	55,3	0,20	-27,5	-1,5
Krondorf	33/10	12.479,0	10.733,5	86,0	0,33	10.699,8	85,7	0,32	-33,7	-0,3
Krondorf	33/15	558,0	119,5	21,4	0,09	118,1	21,2	0,09	-1,4	-0,3
Krondorf	33/16	463,6	459,6	99,1	0,38	462,9	99,8	0,37	3,3	0,7
Krondorf	33/17	1.644,4	1.644,3	100,0	0,75	1.644,4	100,0	0,74	0,1	0,0
Krondorf	56/2	720,5	0,6	0,1	0,01	12,5	1,7	0,02	11,9	1,7
Krondorf	60/3	2.306,1	1.804,7	78,3	0,16	1.811,6	78,6	0,16	6,9	0,3
Krondorf	61	2.027,0	2.027,0	100,0	0,33	2.027,0	100,0	0,33	0,0	0,0
Krondorf	61/1	1.320,2	1.320,2	100,0	0,42	1.320,2	100,0	0,42	0,0	0,0
Krondorf	62	9.704,3	9.434,2	97,2	0,53	9.437,7	97,3	0,53	3,4	0,0
Krondorf	64	6.037,1	4.439,7	73,5	0,10	4.643,6	76,9	0,13	203,9	3,4
Krondorf	65	1.455,0	936,2	64,3	0,24	965,2	66,3	0,25	29,0	2,0
Krondorf	66	18.151,4	17.614,7	97,0	0,40	17.853,6	98,4	0,41	238,9	1,3
Krondorf	67	46.282,9	45.982,9	99,4	0,51	46.035,8	99,5	0,51	52,9	0,1
Krondorf	69	24.466,9	6.175,7	25,2	0,46	6.225,7	25,4	0,46	50,0	0,2
Krondorf	70	903,2	898,7	99,5	0,35	899,0	99,5	0,36	0,3	0,0



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	71	1.315,2	356,0	27,1	0,14	364,7	27,7	0,14	8,7	0,7
Krondorf	72	507,1	480,6	94,8	0,28	481,2	94,9	0,28	0,5	0,1
Krondorf	73	13.168,3	12.047,6	91,5	0,21	12.108,8	92,0	0,21	61,2	0,5
Krondorf	74	20.504,1	7.203,0	35,1	0,18	7.603,3	37,1	0,19	400,4	2,0
Krondorf	76/1	3.406,6	1.431,4	42,0	0,11	1.485,7	43,6	0,12	54,3	1,6
Krondorf	76/2	3.407,6	410,0	12,0	0,05	445,1	13,1	0,06	35,0	1,0
Krondorf	93	4.337,0	4.305,6	99,3	0,99	4.313,7	99,5	1,00	8,1	0,2
Krondorf	94	39.212,2	1.309,3	3,3	0,54	1.316,7	3,4	0,57	7,4	0,0
Krondorf	94/2	3.810,2	612,9	16,1	0,48	614,7	16,1	0,50	1,8	0,0
Krondorf	94/5	11.266,5	36,3	0,3	0,14	38,8	0,3	0,16	2,5	0,0
Krondorf	104	15.657,3	2.881,5	18,4	0,40	2.951,9	18,9	0,42	70,4	0,4
Krondorf	105	39.171,1	296,3	0,8	0,30	332,8	0,8	0,30	36,5	0,1
Krondorf	111	5.944,3	1.683,8	28,3	0,44	1.683,4	28,3	0,44	-0,4	0,0
Krondorf	111/3	1.046,1	1.046,1	100,0	0,78	1.046,1	100,0	0,78	0,0	0,0
Krondorf	112	8.481,9	0,3	0,0	0,27	1,7	0,0	0,16	1,4	0,0
Krondorf	115	215,7	3,7	1,7	0,23	3,9	1,8	0,24	0,2	0,1
Krondorf	117	5.454,6	5.324,1	97,6	0,93	5.340,9	97,9	0,95	16,8	0,3
Krondorf	118	89.744,7	81.764,8	91,1	0,68	82.186,2	91,6	0,71	421,4	0,5
Krondorf	118/1	40.000,0	35.552,0	88,9	0,56	36.063,0	90,2	0,58	511,0	1,3
Krondorf	119	859,8	158,2	18,4	0,27	167,2	19,4	0,28	9,0	1,0
Krondorf	120	3.520,9	3.133,0	89,0	0,46	3.152,8	89,5	0,49	19,9	0,6
Krondorf	121	6.220,5	6.220,5	100,0	0,62	6.220,5	100,0	0,64	0,0	0,0



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	122	770,6	770,6	100,0	0,97	770,6	100,0	1,00	0,0	0,0
Krondorf	123	6.570,5	6.570,5	100,0	0,39	6.570,5	100,0	0,42	0,0	0,0
Krondorf	124	22.903,1	19.516,5	85,2	0,16	20.366,0	88,9	0,18	849,5	3,7
Krondorf	125	16.213,0	7.107,5	43,8	0,32	7.438,2	45,9	0,33	330,7	2,0
Krondorf	126	12.548,7	2.624,0	20,9	0,35	2.688,9	21,4	0,37	64,9	0,5
Krondorf	252/1	4.242,8	1.209,6	28,5	0,13	1.423,2	33,5	0,14	213,6	5,0
Krondorf	253	3.453,5	1.886,3	54,6	0,18	2.019,1	58,5	0,20	132,9	3,8
Krondorf	254	8.665,5	4.888,0	56,4	0,21	5.188,5	59,9	0,22	300,5	3,5
Krondorf	255	6.443,3	5.013,7	77,8	0,25	5.165,6	80,2	0,27	151,9	2,4
Krondorf	256	14.444,7	9.774,6	67,7	0,29	10.455,5	72,4	0,30	680,9	4,7
Krondorf	257	9.856,8	9.856,8	100,0	0,40	9.856,8	100,0	0,43	0,0	0,0
Krondorf	258	3.000,6	2.724,6	90,8	0,21	2.945,3	98,2	0,22	220,7	7,4
Krondorf	259	6.611,9	6.593,6	99,7	0,54	6.611,9	100,0	0,57	18,3	0,3
Krondorf	260	10.029,2	7.832,0	78,1	0,22	8.530,1	85,1	0,23	698,1	7,0
Krondorf	261	1.961,2	1.230,8	62,8	0,31	1.321,1	67,4	0,32	90,3	4,6
Krondorf	262	4.267,7	328,6	7,7	0,05	403,0	9,4	0,08	74,5	1,7
Krondorf	287/4	2.731,2	0,3	0,0	1,28	76,4	2,8	1,13	76,1	2,8
Krondorf	340	19.065,2	3.606,8	18,9	0,35	3.963,3	20,8	0,37	356,5	1,9
Krondorf	340/7	55.755,3	31.944,8	57,3	0,44	33.715,4	60,5	0,47	1770,6	3,2
Krondorf	341	12.500,1	12.410,0	99,3	0,53	12.500,1	100,0	0,59	90,2	0,7
Krondorf	342	3.682,6	3.682,1	100,0	0,94	3.682,6	100,0	1,00	0,5	0,0
Krondorf	343	10.360,7	5.233,2	50,5	0,53	5.446,7	52,6	0,55	213,5	2,1



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	385	80.516,8	79.570,9	98,8	3,11	79.675,8	99,0	3,24	104,9	0,1
Krondorf	385/1	2.125,8	2.125,7	100,0	1,09	2.058,3	96,8	1,31	-67,4	-3,2
Krondorf	386	18.055,7	18.055,7	100,0	0,94	18.055,7	100,0	1,10	0,0	0,0
Krondorf	387	35.927,7	35.370,7	98,4	0,77	35.638,1	99,2	0,91	267,4	0,7
Krondorf	387/1	4.000,5	4.000,5	100,0	0,76	4.000,5	100,0	0,91	0,0	0,0
Krondorf	388	2.012,3	2.012,3	100,0	1,18	2.012,3	100,0	1,28	0,0	0,0
Krondorf	389	13.978,0	13.978,0	100,0	0,66	13.978,0	100,0	0,74	0,0	0,0
Krondorf	390	1.886,2	1.886,2	100,0	0,56	1.886,2	100,0	0,65	0,0	0,0
Krondorf	391	4.054,0	4.054,0	100,0	0,48	4.054,0	100,0	0,55	0,0	0,0
Krondorf	392	24.430,1	24.430,1	100,0	0,75	24.430,1	100,0	0,84	0,0	0,0
Krondorf	392/1	6.280,7	6.280,7	100,0	0,71	6.280,7	100,0	0,80	0,0	0,0
Krondorf	393	7.790,3	7.790,3	100,0	0,96	7.790,3	100,0	1,06	0,0	0,0
Krondorf	394	5.923,5	5.274,5	89,0	1,80	5.334,4	90,1	1,89	59,9	1,0
Krondorf	395	10.168,0	10.145,3	99,8	1,72	10.161,9	99,9	1,78	16,6	0,2
Krondorf	396	5.859,9	5.859,9	100,0	0,94	5.859,9	100,0	1,00	0,0	0,0
Krondorf	397	2.903,8	2.903,8	100,0	0,74	2.903,8	100,0	0,80	0,0	0,0
Krondorf	398	20.626,8	20.559,6	99,7	0,88	20.562,9	99,7	0,92	3,3	0,0
Krondorf	399	7.097,8	7.097,8	100,0	0,88	7.097,8	100,0	0,91	0,0	0,0
Krondorf	400	4.778,9	4.778,9	100,0	0,65	4.778,9	100,0	0,69	0,0	0,0
Krondorf	402	6.426,8	6.426,8	100,0	0,77	6.426,8	100,0	0,80	0,0	0,0
Krondorf	403	13.391,8	13.391,8	100,0	0,64	13.391,8	100,0	0,67	0,0	0,0
Krondorf	404	8.768,9	8.768,9	100,0	0,57	8.768,9	100,0	0,59	0,0	0,0



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	405	17.518,9	17.518,9	100,0	0,71	17.518,9	100,0	0,73	0,0	0,0
Krondorf	406	11.839,1	11.839,1	100,0	0,53	11.839,1	100,0	0,54	0,0	0,0
Krondorf	407	5.553,7	5.553,7	100,0	0,90	5.553,7	100,0	0,92	0,0	0,0
Krondorf	408	8.440,3	8.440,3	100,0	0,41	8.440,3	100,0	0,42	0,0	0,0
Krondorf	409	1.400,0	1.262,0	90,1	0,33	1.268,4	90,6	0,34	6,4	0,5
Krondorf	410	15.711,6	15.711,6	100,0	0,74	15.711,6	100,0	0,76	0,0	0,0
Krondorf	411	4.004,6	3.278,0	81,9	0,78	3.399,4	84,9	0,77	121,4	3,0
Krondorf	412	2.741,7	2.741,7	100,0	1,63	2.741,7	100,0	1,66	0,0	0,0
Krondorf	413	16.892,8	16.892,8	100,0	0,85	16.892,8	100,0	0,87	0,0	0,0
Krondorf	414	39.085,8	38.072,5	97,4	0,75	38.206,0	97,7	0,78	133,5	0,3
Krondorf	415	2.766,0	2.649,6	95,8	0,88	2.654,0	95,9	0,92	4,4	0,2
Krondorf	417	4.422,8	3.931,2	88,9	1,07	3.966,9	89,7	1,09	35,7	0,8
Krondorf	418	7.099,3	7.099,3	100,0	1,43	7.099,3	100,0	1,43	0,0	0,0
Krondorf	420	23.415,9	20.454,6	87,4	0,43	20.663,0	88,2	0,44	208,4	0,9
Krondorf	421	1.178,8	522,9	44,4	0,26	514,0	43,6	0,26	-9,0	-0,8
Krondorf	422	2.553,4	1.977,0	77,4	0,31	1.961,8	76,8	0,32	-15,1	-0,6
Krondorf	423	57.278,5	25.508,0	44,5	0,37	25.707,4	44,9	0,38	199,4	0,3
Krondorf	430	17.828,6	0,0	0,0	0,04	0,9	0,0	0,06	0,9	0,0
Krondorf	431	15.903,0	11,6	0,1	0,06	50,0	0,3	0,08	38,4	0,2
Krondorf	432	40.431,9	1.427,8	3,5	0,15	1.727,9	4,3	0,17	300,1	0,7
Krondorf	433	29.357,4	1.270,8	4,3	0,14	1.779,3	6,1	0,16	508,5	1,7
Krondorf	438	21.962,2	6.995,6	31,9	0,08	11.519,1	52,4	0,09	4523,5	20,6

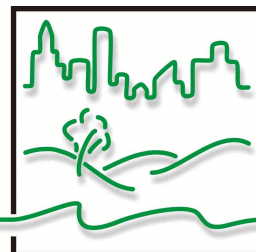


Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	439	3.929,2	2.467,4	62,8	0,36	2.645,4	67,3	0,39	178,0	4,5
Krondorf	440	5.258,7	5.002,5	95,1	0,68	5.044,1	95,9	0,72	41,5	0,8
Krondorf	441	3.579,2	1.275,7	35,6	0,31	1.445,4	40,4	0,31	169,7	4,7
Krondorf	442	26.682,9	6.320,0	23,7	0,11	8.759,3	32,8	0,11	2439,3	9,1
Krondorf	443	43.684,4	14.495,0	33,2	0,08	22.159,5	50,7	0,09	7664,5	17,5
Krondorf	444	2.226,5	1.347,9	60,5	0,25	1.415,9	63,6	0,26	68,0	3,1
Krondorf	445	29.723,7	28.744,1	96,7	0,43	29.016,0	97,6	0,44	271,9	0,9
Krondorf	446	3.302,5	3.262,4	98,8	1,00	3.262,7	98,8	1,01	0,3	0,0
Krondorf	447	7.871,9	7.871,9	100,0	0,66	7.871,9	100,0	0,68	0,0	0,0
Krondorf	447/1	579,3	579,3	100,0	0,33	579,3	100,0	0,35	0,0	0,0
Krondorf	448	35.814,3	33.243,7	92,8	0,35	33.535,9	93,6	0,36	292,3	0,8
Krondorf	449	5.006,4	736,7	14,7	0,23	748,4	14,9	0,24	11,7	0,2
Krondorf	451	5.945,2	5.939,9	99,9	0,87	5.940,1	99,9	0,88	0,3	0,0
Krondorf	452	1.392,6	1.392,6	100,0	1,05	1.392,6	100,0	1,08	0,0	0,0
Krondorf	453	75.727,2	4.036,4	5,3	0,44	4.218,9	5,6	0,45	182,5	0,2
Krondorf	462	5.372,8	135,7	2,5	0,14	140,6	2,6	0,14	4,9	0,1
Krondorf	463	19.001,1	18.991,0	99,9	0,32	18.993,2	100,0	0,33	2,2	0,0
Krondorf	464	569,5	474,7	83,4	0,15	478,6	84,0	0,15	3,9	0,7
Krondorf	465	7.337,5	7.187,8	98,0	0,29	7.204,2	98,2	0,29	16,5	0,2
Krondorf	466	4.655,0	4.655,0	100,0	0,38	4.655,0	100,0	0,39	0,0	0,0
Krondorf	466/1	3.095,0	3.073,8	99,3	0,35	3.075,1	99,4	0,35	1,3	0,0
Krondorf	467	5.604,1	5.273,3	94,1	0,32	5.284,2	94,3	0,32	10,8	0,2



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	468	5.572,7	5.321,0	95,5	0,28	5.328,5	95,6	0,29	7,4	0,1
Krondorf	469	15.319,2	12.367,9	80,7	0,26	12.487,0	81,5	0,26	119,1	0,8
Krondorf	470	9.198,3	6.528,1	71,0	0,25	6.611,8	71,9	0,26	83,7	0,9
Krondorf	471	12.964,3	9.066,5	69,9	0,18	9.147,7	70,6	0,18	81,3	0,6
Krondorf	472	57.296,2	56.635,5	98,8	0,25	56.643,9	98,9	0,25	8,4	0,0
Krondorf	473	31.909,8	31.909,8	100,0	0,53	31.909,8	100,0	0,53	0,0	0,0
Krondorf	474	1.002,1	1.002,1	100,0	0,88	1.002,1	100,0	0,89	0,0	0,0
Krondorf	475	5.550,6	5.550,6	100,0	0,53	5.550,6	100,0	0,54	0,0	0,0
Krondorf	476	5.621,9	5.621,9	100,0	0,65	5.621,9	100,0	0,66	0,0	0,0
Krondorf	477	6.700,5	6.700,5	100,0	0,55	6.700,5	100,0	0,56	0,0	0,0
Krondorf	478	6.860,1	6.860,1	100,0	0,55	6.860,1	100,0	0,56	0,0	0,0
Krondorf	479	2.724,0	2.579,9	94,7	0,23	2.580,0	94,7	0,23	0,2	0,0
Krondorf	480	11.901,9	11.901,9	100,0	0,46	11.901,9	100,0	0,47	0,0	0,0
Krondorf	481	9.845,0	9.845,0	100,0	0,71	9.845,0	100,0	0,72	0,0	0,0
Krondorf	483	1.366,7	1.366,7	100,0	0,69	1.366,7	100,0	0,70	0,0	0,0
Krondorf	484	59.940,0	14.146,2	23,6	0,16	14.544,9	24,3	0,17	398,8	0,7
Krondorf	485	41.199,5	40.955,7	99,4	0,49	40.961,6	99,4	0,49	5,8	0,0
Krondorf	486	2.408,1	2.333,8	96,9	0,18	2.334,2	96,9	0,19	0,3	0,0
Krondorf	487	21.282,1	20.686,3	97,2	0,45	20.693,4	97,2	0,45	7,1	0,0
Krondorf	488	6.771,6	1.832,5	27,1	0,21	1.877,8	27,7	0,22	45,3	0,7
Krondorf	489	37.851,2	3.724,6	9,8	0,36	3.733,9	9,9	0,36	9,3	0,0
Krondorf	489/1	7.595,5	1.295,1	17,1	0,54	1.296,0	17,1	0,54	0,9	0,0

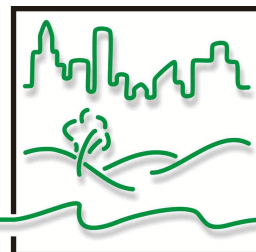


Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Krondorf	489/2	8.327,8	1.656,6	19,9	0,71	1.657,7	19,9	0,71	1,1	0,0
Krondorf	490	7.028,9	6.450,9	91,8	0,37	6.491,0	92,3	0,37	40,2	0,6
Ettmannsdorf	426/7	245.724,9	245.159,3	99,8	3,19	245.159,2	99,8	3,19	0,0	0,0
Schwandorf	348/12	3.783,8	57,5	1,5	0,81	58,1	1,5	0,80	0,6	0,0
Schwandorf	361	672,3	520,8	77,5	0,64	520,9	77,5	0,64	0,1	0,0
Schwandorf	361/14	242,9	134,1	55,2	1,03	135,9	55,9	1,03	1,8	0,7
Schwandorf	407	1.156,0	308,7	26,7	0,18	358,9	31,1	0,23	50,3	4,3
Schwandorf	407/2	231,2	7,9	3,4	0,08	16,2	7,0	0,12	8,3	3,6
Schwandorf	407/3	153,3	1,7	1,1	0,17	3,0	2,0	0,16	1,3	0,8
Schwandorf	408	220,6	6,8	3,1	0,44	7,6	3,5	0,46	0,8	0,4
Schwandorf	409	367,6	44,2	12,0	0,61	47,3	12,9	0,64	3,1	0,8
Schwandorf	410	197,7	8,9	4,5	0,37	10,3	5,2	0,39	1,3	0,7
Schwandorf	414	308,8	22,8	7,4	0,06	48,7	15,8	0,08	25,9	8,4
Schwandorf	416	95,0	5,4	5,7	0,25	5,4	5,7	0,34	0,0	0,0
Schwandorf	417	65,4	5,7	8,8	1,04	5,7	8,8	1,07	0,0	0,0
Schwandorf	418	1.276,7	0,0	0,0	0,61	3,1	0,2	0,59	3,1	0,2
Schwandorf	418/1	457,2	9,9	2,2	0,33	22,2	4,9	0,18	12,3	2,7
Schwandorf	425	521,7	83,1	15,9	0,12	170,0	32,6	0,11	86,9	16,7
Schwandorf	425/1	474,7	48,6	10,2	0,10	77,2	16,3	0,11	28,6	6,0
Schwandorf	427	618,7	3,1	0,5	0,54	15,9	2,6	0,17	12,8	2,1
Schwandorf	428	974,9	309,6	31,8	0,41	657,5	67,4	0,32	347,9	35,7
Schwandorf	429	991,6	946,4	95,4	0,94	988,6	99,7	1,10	42,3	4,3

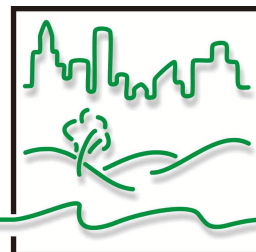


Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Schwandorf	429/2	479,4	479,3	100,0	0,83	479,4	100,0	1,04	0,1	0,0
Schwandorf	433	94,5	12,1	12,8	0,06	45,6	48,2	0,14	33,5	35,4
Schwandorf	433/2	245,4	37,6	15,3	0,14	74,6	30,4	0,23	37,1	15,1
Schwandorf	434	241,7	241,7	100,0	1,21	241,7	100,0	1,42	0,0	0,0
Schwandorf	434/1	312,8	228,7	73,1	0,44	230,6	73,7	0,65	1,9	0,6
Schwandorf	435	457,2	120,5	26,4	0,22	254,6	55,7	0,31	134,1	29,3
Schwandorf	437	161,7	157,1	97,1	0,43	159,3	98,5	0,63	2,2	1,4
Schwandorf	438	164,7	75,2	45,7	0,41	79,3	48,2	0,60	4,0	2,5
Schwandorf	439	231,3	9,1	3,9	0,36	15,1	6,5	0,41	6,0	2,6
Schwandorf	441	669,8	170,9	25,5	0,28	234,6	35,0	0,38	63,7	9,5
Schwandorf	444	988,1	144,2	14,6	0,55	159,6	16,2	0,70	15,4	1,6
Schwandorf	446	323,3	195,0	60,3	0,57	212,0	65,6	0,72	17,0	5,3
Schwandorf	451	629,7	227,5	36,1	0,44	280,7	44,6	0,56	53,2	8,5
Schwandorf	453	496,7	79,8	16,1	0,66	122,2	24,6	0,60	42,5	8,5
Schwandorf	454	297,6	19,6	6,6	2,70	51,6	17,3	1,15	32,0	10,7
Schwandorf	456	1.007,7	84,3	8,4	1,20	97,3	9,7	1,26	13,0	1,3
Schwandorf	459	941,6	30,8	3,3	0,09	87,6	9,3	0,16	56,7	6,0
Schwandorf	459/2	2.128,2	4,4	0,2	0,67	122,9	5,8	1,20	118,5	5,6
Schwandorf	461	1.050,9	93,8	8,9	0,65	92,8	8,8	0,80	-1,0	-0,1
Schwandorf	463	473,2	0,6	0,1	1,39	75,2	15,9	1,16	74,7	15,8
Schwandorf	463/2	331,5	2,5	0,8	0,29	80,1	24,2	1,07	77,5	23,4
Schwandorf	463/3	405,1	0,1	0,0	1,29	35,5	8,8	1,19	35,4	8,7

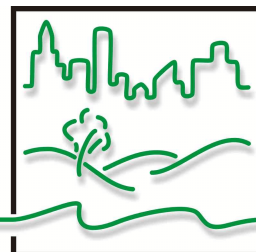


Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Schwandorf	463/4	354,3	1,5	0,4	0,45	40,8	11,5	1,16	39,3	11,1
Schwandorf	464	553,4	8,4	1,5	0,62	8,4	1,5	0,63	0,0	0,0
Schwandorf	464/2	1.539,3	79,3	5,2	0,37	77,4	5,0	0,37	-1,9	-0,1
Schwandorf	464/3	2.581,2	499,9	19,4	0,41	496,4	19,2	0,41	-3,5	-0,1
Schwandorf	465/1	581,7	193,0	33,2	0,40	194,2	33,4	0,43	1,2	0,2
Schwandorf	468	26.892,7	19.941,6	74,2	0,44	20.184,8	75,1	0,45	243,2	0,9
Schwandorf	468/3	1.444,0	452,2	31,3	0,26	479,8	33,2	0,26	27,6	1,9
Schwandorf	468/4	50,6	0,1	0,3	0,03	0,1	0,3	0,05	0,0	0,0
Schwandorf	469	19.375,8	19.059,5	98,4	2,32	19.074,4	98,4	2,33	14,9	0,1
Schwandorf	469/2	134,8	88,9	66,0	2,01	88,5	65,7	2,08	-0,5	-0,3
Schwandorf	469/3	0,8	0,8	100,0	0,25	0,8	100,0	0,37	0,0	0,0
Schwandorf	469/4	0,5	0,2	41,8	0,47	0,2	41,8	0,48	0,0	0,0
Schwandorf	469/6	57,3	35,7	62,2	0,90	35,7	62,3	0,90	0,1	0,1
Schwandorf	469/7	7,9	7,9	100,0	0,85	7,9	100,0	0,85	0,0	0,0
Schwandorf	470	592,0	49,2	8,3	0,58	49,7	8,4	0,58	0,5	0,1
Schwandorf	470/1	7,4	1,0	13,8	1,28	1,0	13,8	1,28	0,0	0,0
Schwandorf	471	352,6	84,2	23,9	0,11	84,3	23,9	0,11	0,2	0,1
Schwandorf	472	769,1	72,1	9,4	0,16	72,0	9,4	0,16	-0,1	0,0
Schwandorf	472/6	4.109,3	1,6	0,0	0,78	1,6	0,0	0,78	0,0	0,0
Schwandorf	1572	55.706,7	55.409,2	99,5	2,06	55.549,8	99,7	2,15	140,6	0,3
Schwandorf	1573	136.751,4	136.516,6	99,8	3,16	136.497,0	99,8	3,20	-19,6	0,0
Schwandorf	1574	27.990,0	26.510,7	94,7	0,67	27.012,6	96,5	0,84	502,0	1,8



Tabelle A1 Stärker betroffene Flurstücke										
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Schwandorf	1574/1	754,7	42,5	5,6	0,31	88,6	11,7	0,30	46,1	6,1
Schwandorf	1575	390,1	312,9	80,2	0,30	341,3	87,5	0,36	28,4	7,3
Schwandorf	1575/3	112,5	12,1	10,8	0,12	20,0	17,8	0,13	7,9	7,0
Schwandorf	1575/6	391,9	156,5	39,9	0,20	177,8	45,4	0,28	21,3	5,4
Schwandorf	1575/7	497,8	396,2	79,6	0,32	429,5	86,3	0,38	33,3	6,7
Schwandorf	1575/8	575,2	441,4	76,7	0,28	477,8	83,1	0,34	36,4	6,3
Schwandorf	1576/4	658,4	3,0	0,4	0,06	13,7	2,1	0,12	10,7	1,6
Schwandorf	1576/5	335,5	40,7	12,1	0,17	62,4	18,6	0,20	21,7	6,5
Schwandorf	1576/6	567,1	84,6	14,9	0,15	123,2	21,7	0,18	38,6	6,8
Schwandorf	1576/7	417,9	29,0	6,9	0,17	46,2	11,1	0,20	17,3	4,1
Schwandorf	1576/8	801,5	4,8	0,6	0,18	26,4	3,3	0,20	21,6	2,7
Schwandorf	1576/11	1.537,7	15,2	1,0	0,22	30,9	2,0	0,28	15,7	1,0
Schwandorf	1576/12	847,7	9,8	1,2	0,18	15,7	1,8	0,24	5,8	0,7
Schwandorf	1576/14	534,2	22,6	4,2	0,32	35,0	6,5	0,36	12,4	2,3
Schwandorf	1576/15	596,9	35,2	5,9	0,30	49,8	8,3	0,31	14,6	2,4
Schwandorf	1576/16	523,7	12,4	2,4	0,35	19,8	3,8	0,38	7,4	1,4
Schwandorf	1576/17	348,0	6,7	1,9	0,38	10,8	3,1	0,41	4,1	1,2
Schwandorf	1576/18	463,7	15,9	3,4	0,37	21,6	4,6	0,41	5,7	1,2
Schwandorf	1576/19	1.379,6	58,5	4,2	0,20	63,3	4,6	0,29	4,8	0,3
Schwandorf	1576/20	1.186,9	40,3	3,4	0,66	44,0	3,7	0,71	3,6	0,3
Schwandorf	1576/21	689,6	46,4	6,7	0,50	51,0	7,4	0,55	4,6	0,7
Schwandorf	1576/22	743,1	35,2	4,7	0,49	42,3	5,7	0,53	7,1	1,0



Tabelle A1		Stärker betroffene Flurstücke								
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche IST-Zustand	Nassanteil IST-Zustand	Mittlere Wassertiefe IST-Zustand	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand	Nassfläche Differenz	Nassanteil Differenz
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]	[m]	[m ²]	[%]
Schwandorf	1576/23	692,1	31,3	4,5	0,49	36,5	5,3	0,53	5,2	0,7
Schwandorf	1576/24	216,2	7,5	3,5	0,15	14,9	6,9	0,20	7,4	3,4
Schwandorf	1576/25	215,3	6,1	2,8	0,11	11,3	5,3	0,15	5,2	2,4



Tabelle A2 Erstmalig betroffene Flurstücke					
Gemarkung	Flurstück	Fläche	Nassfläche BAU-Zustand	Nassanteil BAU-Zustand	Mittlere Wassertiefe BAU-Zustand
		[m ²]	[m ²]	[%]	[m]
Fronberg	81	702,0	25,7	0,0	0,01
Krondorf	26	2.779,1	0,0	0,0	0,01
Krondorf	28/2	26,4	1,3	0,0	0,17
Krondorf	28/3	26,6	6,0	0,2	0,02
Krondorf	29	301,1	35,2	0,1	0,07
Krondorf	30	708,1	122,3	0,2	0,06
Krondorf	303/2	1.116,2	335,8	0,3	0,12
Krondorf	303/3	457,7	2,6	0,0	0,12
Krondorf	303/4	290,1	27,8	0,1	0,15
Krondorf	304	1.670,2	5,4	0,0	0,03
Krondorf	304/5	282,0	152,3	0,5	0,10
Krondorf	304/6	334,6	56,8	0,2	0,05
Krondorf	313/1	776,5	73,8	0,1	0,06
Krondorf	1457/3	37,6	7,1	0,2	0,05
Schwandorf	413	128,1	0,6	0,0	0,11
Schwandorf	432	153,5	20,4	0,1	0,04
Schwandorf	463/1	397,1	176,6	0,4	1,19
Schwandorf	1576/3	213,8	3,2	0,0	0,19
Schwandorf	1576/10	462,5	1,1	0,0	0,11
Schwandorf	1576/26	213,8	1,2	0,0	0,15